

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche 19. Sitzung des Hauptausschusses am 01.02.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Stadthaus, Multifunktionsraum (E 070),
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Janew, Marleen	PDS
Lange, Andreas	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	fraktionslos
Nolte, Stephan	CDU

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Schriftführer

Manke, Juliane

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Juliane Manke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.01.2005 (öffentlicher Teil)

3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 24.01.2005 (öffentlicher Teil)

4. Wiedervorlage / n

- 4.1. Änderung der Werbesatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 02.07.1997
Vorlage: 00215/2004

- 4.2. Personalbedarfskonzept 2005 - 2006 für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00418/2005/1

5. Vorlage / n

- 5.1. Bebauungsplan Nr. 34.04 "Neue Gartenstadt - Mitte"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 00380/2005

- 5.2. Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00406/2005

- 5.3. Verbandsbeitrag des Wasser-und Bodenverbandes;
Grundsatzentscheidung

- 5.4. 1. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: 00437/2005

- 5.5. Zweigbibliothek Lankow
Vorlage: 00018/2004

- 5.6. Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre
2005 - 2010
Vorlage: 00308/2004

- 5.7. Reduzierung des Zuschussbedarfes im Rahmen der Konsolidierung des
städtischen Haushaltes
Vorlage: 00414/2005

- 5.8. Aufhebung der Beschlüsse zur Zuschusszahlung für Schülerspeisung und
Kinderspeisung
Vorlage: 00315/2004

- 5.9. Zusammenlegung der Leitstelle Hansestadt Wismar mit der
Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00441/2005

- 5.10. Zusammenlegung der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg mit
der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Interbrierte Leitstelle
Vorlage: 00442/2005

- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 6.1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung
Vorlage: 00338/2004

- 6.2. Änderung Hauptsatzung
Vorlage: 00344/2004

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.01.2005 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2005 (öffentlicher Teil) wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 24.01.2005 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2005 (öffentlicher Teil) wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 **Wiedervorlage / n**

zu 4.1 **Änderung der Werbesatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 02.07.1997 Vorlage: 00215/2004**

Beschluss:

Wiedervorlage aus dem 13. Hauptausschuss vom 14.12.2004, TOP 4.3. Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung stimmte am 06.01.2005 einstimmig mit einer Enthaltung für die Vorlage. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften stimmte am 13.01.2005 einstimmig für die Vorlage mit dem Wunsch nach einer redaktionellen Änderung in § 3 Abs. 8 Satz 1 der Vorlage, dem die Verwaltung folgte.

Die Formulierung des § 3 Abs. 8 Satz 1 heißt demnach: Die Ansichtsfläche von Schaukästen darf an Wandflächen, die keine Schaufenster haben, nicht größer als ein Zwanzigstel, an Wandflächen mit Schaufenstern nicht größer als 0,5 qm sein.

Zusätzlich wird die Formulierung „besondere Bereiche“ in einen „besonderen Bereich“ geändert.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Satzung über die Gestaltung von Außenwerbeanlagen und Warenautomaten zur Wahrung und Pflege des Stadtbildes der Altstadt sowie weiterer ausgewählter Stadtteile (Werbesatzung) wird beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

019/HA/0193/2005

**zu 4.2 Personalbedarfskonzept 2005 - 2006 für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00418/2005/1**

Protokoll:

Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass es sich bei der vorliegenden Beschlussvorlage um die aktuelle Fassung handelt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung in seiner Sondersitzung am 15.02.2005 und in die Fraktionen zur Vorberatung. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am

21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Vorlage / n

**zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 34.04 "Neue Gartenstadt - Mitte"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 00380/2005
Protokoll:**

Auf die Anfrage Herrn Böttgers, warum diese Beschlussvorlage so spät in die Gremien kommt, wird von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Munitionsbergungsarbeiten viel Zeit in Anspruch genommen haben und immer noch nicht ganz abgeschlossen sind.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage in den Hauptausschuss ein.

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 03.02.2005. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der
Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00406/2005
Protokoll:**

Der Oberbürgermeister bietet den Fraktionen eine Informationsveranstaltung zu diesem TOP am 07.02.2005 an. Da die Fraktionen offensichtlich Beratungsbedarf haben, soll die Informationsveranstaltung am 14.02.2005 durchgeführt werden.

Auf die Anfrage von Frau Schwesig, ob innerhalb dieser Veranstaltung auch der

Fragenkatalog der SPD – Fraktion beantwortet wird, antwortet die Verwaltung zustimmend.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage in den Hauptausschuss ein.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehung am 16.02.2005 und 17.02.2005. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 21.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.3 Verbandsbeitrag des Wasser-und Bodenverbandes;
Grundsatzentscheidung**

Protokoll:

Dieser Tagesordnungspunkt hat sich erledigt, da es sich bei der vorliegenden Angelegenheit um eine Einzelentscheidung des Oberbürgermeisters handelt.

**zu 5.4 1. Nachtrag zur Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: 00437/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein. Vorab wurde die Beschlussvorlage vom Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung einstimmig beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

In der Anlage 1 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Landeshauptstadt Schwerin (Feuerwehrgebührensatzung), veröffentlicht im Stadtanzeiger vom 02. August 2002, ist der Gebührentarif für Brandverhütungsschauen wie folgt zu ergänzen:

- 6. Vorbeugender Brandschutz
- 6.7 Gebühr je Brandschau: 348,70 €

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:
019/HA/0194/2005

zu 5.5 **Zweigbibliothek Lankow**
Vorlage: 00018/2004
Protokoll:

Herr Böttger erklärt, dass die PDS-Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen wird. Seine Fraktion sieht ein Missverhältnis zwischen Schaden und Nutzen dieser Vorlage.

Herr Steinmüller schließt sich diesen Äußerungen an.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein. Vorab war die Beschlussvorlage im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 27.01.2005 und wurde dort zurückgestellt.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in die Ausschüsse Finanzen und Rechnungsprüfung sowie Kultur, Sport und Schule und in den Ortbeirat Lankow. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.6 **Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 - 2010**
Vorlage: 00308/2004
Protokoll:

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine Beschlussfassung dieser Vorlage in der Stadtvertretung am 21.02.2005 zeitlich nicht notwendig ist und somit in der Sitzung der Stadtvertretung am 04.04.2005 erfolgen kann.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage ein.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage in die Ausschüsse für Finanzen und Rechnungsprüfung, Kultur, Sport und Schule sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss am 01.03.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 01.03.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für Sitzung am 04.04.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.7 Reduzierung des Zuschussbedarfes im Rahmen der Konsolidierung des städtischen Haushaltes
Vorlage: 00414/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein. Vorab war die Beschlussvorlage im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung am 27.01.2005 und wurde dort zurückgestellt.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in die Ausschüsse Finanzen und Rechnungsprüfung sowie Kultur, Sport und Schule. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 15.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.8 Aufhebung der Beschlüsse zur Zuschusszahlung für Schülerspeisung und Kinderspeisung
Vorlage: 00315/2004**

Protokoll:

Frau Seifert erläutert die Beschlussvorlage.
Der Wegfall einer Unterstützung für sozial schwache Schüler wird von einigen Hauptausschussmitgliedern als problematisch angesehen.

Herr Junghans macht deutlich, dass die Verwaltung diese Auffassung teilt, die übliche Hilfe aber leider nicht die erwünschten Ziele erwirkte. Er versichert, dass die Verwaltung eine gezieltere Hilfe für derartige Problemfälle prüft.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein. Vorab wurde die Beschlussvorlage im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung für Schüler- und Kinderspeisung getrennt abgestimmt.

Die Aufhebung der Zuschusszahlung „Schülerspeisung“ wurde mit 5 Dagegen-Stimmen mehrheitlich abgelehnt, der Aufhebung der Zuschusszahlung „Kinderspeisung“ wurde einstimmig zugestimmt.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 21.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.9 Zusammenlegung der Leitstelle Hansestadt Wismar mit der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00441/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt Wiedervorlage in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 21.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.10 Zusammenlegung der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg mit der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Interbrierte Leitstelle
Vorlage: 00442/2005**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein.

Der Hauptausschuss verweist die Vorlage zur Beratung in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen. Mit den Beratungsergebnissen erfolgt Wiedervorlage in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 21.02.2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 6.1 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung

Vorlage: 00338/2004

Protokoll:

Herr Böttger macht der antragstellenden Fraktion Unabhängige Bürger einen Alternativvorschlag, nämlich den Antrag dahingehend zu verändern, dass der Oberbürgermeister und die antragstellende Fraktion, Anträge in die Ausschüsse verweisen können. Die weiteren Fraktionen oder einzelnen Stadtvertreter können die Verweisung beantragen, über die dann die Stadtvertretung abstimmen muss.

Es wird sich darüber verständigt, diesen Vorschlag innerhalb der Fraktionen zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss gibt den Antrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen. Es erfolgt die Wiedervorlage in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses.

Wiedervorlage im Hauptausschuss ohne terminliche Festsetzung.

zu 6.2 Änderung Hauptsatzung

Vorlage: 00344/2004

Protokoll:

Herr Dr. Haak erklärt, dass sich mit der Beschlussfassung der Änderungsantrag der SPD-Fraktion erledigt hat.

Beschluss:

Wiedervorlage aus dem 14. Hauptausschuss vom 04.01.2005, TOP 5.2.

**Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN ab.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am
21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:
019/HA/0195/2005

zu 7 Sonstiges

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Ausschussvorsitzende/r

gez. Juliane Manke

Protokollführer